Regina und Umgegend

Großes deutsches Konzert

Am Freitag, den 14. Febr., acht Uhr abends, wird von dem Unterstützungsverein der Ev.Luth. Dreieinigkeitsgemeinde ein Konzert in der Deutsch-Canadischen Klubhalle, Ecke Victoria Ave. und Toronto Str., veranstaltet, wozu alle Deutschen herzlich eingeladen werden. Eintritt 50 Cents.

Heute, mittwoch, den 12., abends 8 Uhr, findet die Generalprobe in derselben Halle statt, wozu Kindern der Eintritt für 10 Cents geboten wird.

Es wird ein sehr reichhaltiges Programm geboten, das niemand versäumen und ein recht zahlreiches Publikum sich ansehen sollte.

Aufgeführt werden: Kunstvorstellung von Herrn Otto Hähnel; „Die Wunderspritze" (humorist. Stück); „Der Kampf um's Glück" (Schwank aus dem Leben); „Tante Lotte" (urkomisches Stück). Außerdem wird das Novelty 5-Orchester musikalische Darbietungen geben.

Herr Heinrich Heidinger von Lampman, Sask., hält sich im Metropole Hotel zu Regina auf, um einige schöne Tage in unserer Stadt zu verleben. Er besucht zugleich seinen Landsmann Herrn Franz Gluting. Die letzte Ernte war bei Lampman mittelmäßig, nur Hafer und Gerste fielen schlecht aus. Futtermangel ist bis jetzt noch nicht zu bemerken. — Herr Heidinger nahm in Regina als Gast auch an der letzten Versammlung der Herrenortsgruppe des Deutschcanadischen Verbandes im Metropole Hotel teil. Er spricht seinen innigsten Dank aus für die freundliche Aufnahme; besonders dankt er der Vorstandschaft und Herrn Hans Schumacher.

Danksagung

Für alle die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an meinem schweren Schicksal, besonders für alle geistlichen Opfer, sage ich hiermit innigsten Dank.

Frau Mathilda Welter mit Kindern.

Wo gehen wir hin für eine gute Tasse Kaffee?

Nach

Rissel's Konditorei und Cafe!

Auch Sonntags geöffnet

Der Treffpunkt der Deutschen

Deutsche Qualitätswaren

Deutsche Bedienung
1516 Elfte Avenue, Regina.

Herr Paul Liefeldt, der jüngste Bruder von Herrn Professor C. F. Liefeldt, Regina, wurde unlängst in seiner Finanzoffice in Detroit, Mich. von Banditen überfallen, gebunden und geknebelt. Ueber die näheren Umstände des Raubüberfalls liegen bis jetzt bei Herrn Prof. Liefeldt noch keine genauen Angaben vor.

Herr Joseph Kuntz von Kendal, Sask., war geschäftshalber in Regina. Wie er berichtete, geht in seiner Gegend infolge des Futtermangels viel Vieh zu Grunde. — Frau Johann Rink, deren Mann auf seiner Heimstätte bei Maefield, Sask., tödlich verunglückt ist, will in nächster Zeit mit ihren 9 Kindern nach Kendal zurückkehren, wo ihr Mann früher gefarmt hat und jetzt begraben ist.

Herr E. Zimmermann v. Odessa Sask., war geschäftshalber in Regina. Wie er uns mitteilte, sucht er Herrn **Anton Thomas,** welcher der Stiefvater von Frau Aloysius Zimmermann, geb. Buckemeier, von Mannheim, Südrußland, ist. Frau Aloysius Zimmermann lebt jetzt in Sibirien und möchte die Adresse ihres Stiefvaters in Canada erfahren. Wer den jetzigen Aufenthalt von Herrn Anton Thomas kennt wird gebeten um Mitteilung an Herrn E. Zimmermann, Odessa, Sask. — Das Futter wird neuerdings sehr knapp, sodaß viele Farmer bei Odessa sich Heu und Stroh schicken lassen müssen.

Herr Fritz Ast von Fillmore, Sask., besuchte Frau Rosa Ast, Herrn Johann Ast und einige Bekannte in Regina und nahm am hiesigen Bonspiel teil. Die Gruppe von Fillmore gewann dabei einen Preis, worüber sich alle sehr freuten. Herr Fritz Ast meinte, es sollten sich mehr Deutsche an diesem interessanten Spiel in Zukunft beteiligen. — Die letzte Ernte ist bei Fillmore mittelmäßig ausgefallen. Futter ist dort genügend vorhanden. Wenn man nach der Menge des Schnees gehen darf, sollten die Aussichten für die nächste Ernte gut sein. Herr Ast erklärte im Hinblick auf den schlechten Weizenpreis, daß sehr viel vom Pool abhängen werde, ob der Preis wieder gehoben werden könne. — Herr Fritz Ast hat in Fillmore einen General Store und besitzt außerdem zwei Sektionen Land. Er sagte uns, bei Fillmore könnten Leute mit etwas Kapital noch gutes Farmland kaufen. — Herr Ast grüßt auf diesem Wege alle seine Freunde in Regina, Zehner, Edenwold und Kennell. Er würde sich freuen, wenn seine Freunde in Zehner, Edenwold und Kennell manchmal durch den „Courier" von sich hören ließen.

Frl. Maria Kuffner, Tochter von Herrn und Frau J. Kuffner, 737 Victoria Ave., fuhr am Freitag, den 7. Febr., nach Toronto in das St. Josef's-Kloster. Sie wird zwei Tage in Winnipeg verweilen; dann fährt sie weiter. Wir wünschen ihr viel Glück und Gottes Segen.

Herr Peter Tiefenbach, 2067 Ottawa St., hat sein Haus an Frau M. Korovski verkauft. Herr Tiefenbach gedenkt bis zum 1. Mai für sich wieder ein neues Haus gebaut zu haben.

An alle deutschen Munizipalräte

Am 5., 6. und 7. März findet in Regina die diesjährige Konvention der ländlichen Munizipalräte statt, wozu gewiß auch viele Deutschsprechende sich einfinden werden. Um den deutschen Vertretern der ländlichen Munizipalitäten einige angenehme Stunden in deutschem Kreise zu bereiten, ist für Donnerstag, den 6. März, abends 7 Uhr, in der Deutschcanadischen Klubhalle zu Regina (Ecke Victoria Ave. und Toronto Straße) ein großes Bankett in Vorbereitung, gegeben von den Regina-Ortsgruppen des Deutschcanadischen Verbandes von Saskatchewan. Zu dem Bankett werden auch die Delegierten des Deutschcanadischen Verbandes erwartet und bei dieser Gelegenheit offiziell begrüßt. Ferner sollen dazu die deutschsprechenden Abgeordneten des Parlaments eingeladen werden. Alle deutschen „Reeves" und „Councillors" sowie Munizipalsekretäre, die sich zur Konvention in Regina einfinden, sind zur Teilnahme am deutschen Bankett am Abend des 6. März herzlichst willkommen. (Anmeldungen erbeten an Schriftf. A. Molinnis, 2120 Toronto Str., Regina, Sask.)

Herr W. W. Schwab, Inhaber der Postitelle in Revenue, Sask., ließ sich wegen eines Magenleidens in Winnipeg von Dr. D. J. Carscallen mit Elektronen behandeln und verspürt eine gute Besserung seines Zustandes. Auf der Rückreise besuchte er in Regina die Familien Joh. und Adam Giesinger, Cölestin Sperle und J. P. Huginagel. Ferner besichtigte er das Parlament und den Courierbetrieb. Herr Schwab ist Vertreter unseres Blattes in Revenue und gerne bereit, Zeitgelder oder Neubestellungen entgegenzunehmen. Montag Nacht fuhr er nach Dilke, wo er seinen Onkel Ambros Giesinger sowie Vinzenz und Ludwig Giesinger besuchen will. Ende dieser oder Anfang nächster Woche gedenkt er zu Hause anzukommen.

Eine Ueberraschung wurde dem jungen Ehepaar Herrn und Frau Karl Bileski, 1200—12. Ave. letzten Samstag Abend zuteil. Unter Ueberreichung von Geschenken wurden sie aufs herzlichste beglückwünscht. Es folgte alsdann eine schöne Unterhaltung bei Spiel, Tanz und Gesang. Erschienen waren: Frau J. Bileski, Herr und Frau Anton Bileski, Herr und Frau Peter Sombach, Frau A. Lamers, Frl. Bertha Krieger, Frl. Molly Hillemann, Frl. Rosie Hillemann, Frl. Anna Becher, Frl. Anna Schmidt, Frl. Regina Kampert, Frl. Anna Schönhoffer, Herr Ferd. Lang, die Herren Karl und Johann Hinger, Herr Albert Hirschmüller, Herr Joseph Bileski, Herr Steve Laub, Herr Jos. Schumacher, Herr Franz Gärtner und Herr Philipp Bruch. Der Abend ist sehr gemütlich verlaufen, und alle Gäste wurden aufs beste bewirtet. Mit dem Bewußtsein, einen recht angenehmen Abend verbracht zu haben, und mit den besten Glückwünschen für das junge Ehepaar traten alle nach Mitternacht den Heimweg an.

Der vom Ungarischen Sportklub in der Rumänischen Halle, 726 Victoria Avenue, letzten Samstag veranstaltete Tanzabend, war gut besucht, besonders von jungen Leuten, und schön vorbereitet. Toth's 7-Orchester stellte die Musik. Alle waren in bester Stimmung. Herr Albert Vanchu, der Sekretär-Schatzmeister des Klubs, war stark beschäftigt, damit sich jedermann wie zu Hause fühle.

Bekanntmachung!

Neuer deutscher Barbierladen im Ostende!

Im Mittelpunkt der deutschen Bevölkerung des Ostendes habe ich einen Barbierladen eröffnet und lade hiermit alle deutschsprechenden Freunde zum Besuch meines Geschäftes höflichst ein. Werde mich um zuvorkommende Bedienung bemühen. Bin gelernter Barbier-Fachmann. Ermäßigte Preise!

Beachten Sie, bitte, meine Adresse:

Barber Shop, Ecke Victoria Ave. und Atkinson Straße.

Andreas Straub, Inhaber

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von

HANS SCHUMACHER

1607—11th Ave. Telephon 5790—Haus 6068 Regina, Sask.

empfiehlt sich zur Uebernahme von **Geldüberweisungen** nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.

Schiffskarten auf allen Linien, auch auf **Ratenzahlung.**

Anfertigung aller **notariellen Dokumente** für In- und Ausland in **allen Sprachen.**

Reisepässe und Einwanderungspapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.

Verkauf und Tausch von **Farmen** und **Stadteigentum.**

Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.

Mein Name bürgt für ehrliche und fachmännische Bedienung.

Ungarische, slowakische und **polnische** Abteilung, Abteilungsleiter: **Herr Emmerich Wollner.**

Auskünfte bereitwilligst und kostenlos.

Winnipeg Getreidemarkt

Winnipeg, 10. Februar 1930.
(Von McCallum, Hill & Co.)

Kassapreise

Weizen—	
1 Northern	122.5
2 Northern	119.5
3 Northern	115
No. 4	108
No. 5	103.2
No. 6	82.4
Futter	71.4
Hafer—	
2 C.W.	61.2
3 C.W.	52.4
Ex. 1 Futter	52.6
1 Futter	51.4
2 Futter	49
Gerste—	
No. 3	52.4
No. 4	47.3
Flachs—	
1 N.W.C.	251.2
2 C.W.	247.2
3 C.W.	213
Roggen—	
2 C.W.	75.4

THE WORLD Majestic IN YOUR HOME

Sehen und hören Sie selbst, was das

Majestic Radio

leistet.

Gestatten Sie uns, Ihnen das „Majestic" vorführen, ehe Sie sich für ein anderes Radio entschließen.

Unterlassen Sie es nicht, unseren neuen Laden zu besuchen; — es ist das neuzeitlichste elektrische Spezialgeschäft im nördlichen Canada.

Sun Electrical Co., Ltd.

Victoria Park Building.

1943 Scarth Street, Regina.

gegenüber dem Victoria Park.

Der Frauenverein der St. Mariengemeinde veranstaltet ein Kaffeekränzchen zum Besten der Kirche am nächsten Donnerstag, den 13. Februar, von 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends im Hause von Frau Fanny Butler, 1200 College Ave., einem sogenannten Valentine-Tee, wozu alle Mitglieder, Freunde und Bekannte höflichst eingeladen sind.

Das Komitee.

Die „Junior Catholic Women's League" hielt am 29. Januar 1930 in der Rotary Hall eine Monatsversammlung ab. Es wurde Folgendes berichtet: Für das Hospital in Ponteix, Alta., wurde eine Gabe von $5.00 gesandt. Die L.C.W.L. hatte letzten Tee-Abend der Heilsarmee zur Verfügung zu stellen. — Nach Anregung der Senior League wurde beschlossen, das Stipendium der Catholic Women's League der Presbyterianerin unter der Voraussetzung zu gewähren, daß sie eine Studium an einer anerkannten katholischen Hochschule vorhat. — Ferner wurde über die soziale Arbeit Bericht erstattet. — Ein Antrag auf Beschaffung von Geschenken für das Kinderheim wurde angenommen. — Am 26. Februar soll ein Valentin-Tanz in der Sacred Heart Hall abgehalten werden. — Der Vortragsabend konnte keine Mitgliedzahl denk keines guten Erfolges im ersten Jahre verzeichnen. Es sind Vorträge über die verschiedensten zeitgemäßen Themen gehalten worden.

Clara Ehmann.

Herr Franz Müller, der gemeinsam mit Herrn Georg Küfer, der Modern Electric Co. nach Verlegung der Star Electric Co. gegründet hat, war 12 Jahre lang bei der weltbekannten deutschen elektrotechnischen Firma von Siemens-Schuckert in Nürnberg (Deutschland) als Monteur tätig. Die obige Firma wird daher ihre Kunden weiterhin gewohnt halten können. Herr Georg Küfer, der den kaufmännischen Teil der Modern Electric leitet, ist als tüchtiger Geschäftsmann in Regina bereits wohl bekannt. (Siehe Anzeige.)

CAPITAL Brot

täglich frisch!

Wir liefern täglich hundert von Broten; Sie haben daher die Gewähr, jeden Tag frisches „Capital" Brot zu erhalten.

Capital Brot „Fruigetreide" wird von Meistern gebacken und hat nicht nur der Form sondern wirklich auch der Qualität des hausgebackenen Brotes.

Unsere Kuchen sind Deutsche; sollten Sie Sorgen haben mürbem, so kommen Sie bei uns, mit unseren Kuchen. Jedergeit höflichst Bedienung.

Capital Bakery Co.

2226 Winnipeg Str.

Phone 6179, Regina.

Deutsch-Canadischer Club

Im Auftrage des Direktoriums ergeht hiermit der Aufruf an alle Aktionärinnen, welche ihre Dividende noch nicht entgegen haben, dieselbe nächstes Sonntag, den 16. Febr., nachm. in der Verkaufsoffice in Empfang zu nehmen.

A. Geisel, Sekr.

Deutsche Unterstützungs-Abteilung

Die Sterbekasse, jetzt Sterbe-Unterstützungs-Abteilung des Deutschcanadischen Klubs genannt, nahm in einer außerordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, den 5. Febr., in dreimaliger Lesung die vom Statutenkomitee ausgearbeiteten neuen Satzungen an und beschloß, sie zu Druck zu geben.

Als Beisitzerinnen wurden die Herren Andreas Müller, Sr., und Joh. Schwarz gewählt.

Mannerchor und Gesangverein

Mittwoch, 12. Febr., abends 7.30 Uhr, im Vereinslokal, regelmäßige Versammlung. Jedes Mitglied möge pünktlich erscheinen, da wichtige Tagesordnung. Gäste willkommen!

Der Vorstand.

DEUTSCH-CANADISCHER VERBAND VON SASKATCHEWAN
Gegründet
1911

Geschäftsversammlung am 7. Februar, 8 Uhr abends.

Die Sitzung wurde um 8.10 Uhr vom ersten Vorsitzenden Herrn Hans Schumacher eröffnet. Die Protokolle der letzten beiden der drei erstmaligen Versammlungen wurden vom Schriftführer verlesen und wurden verlesen, angenommen. Es wurde beschlossen, den diesjährigen Delegiertentag am Freitag, den 7. März, im Metropole Hotel abzuhalten. Eine Versammlung des Gesamtvorstandes wird am Freitag, den 7. März, 10 Uhr vormittags stattfinden, und der Generalversammlung der Verbandsdelegierten wird stattfinden am 1. Uhr nachmittags, wenn nötig, auch abends fortgesetzt werden.

Zur Begrüßung der Delegierten wird am 6. März, abends um 7 Uhr, ein Bankett in der Deutsch-Canadischen Klubhalle, Ecke Victoria und Toronto Straße, stattfinden, welches von den Damen und Herren veranstaltet Regina, wozu vom Gesamtvorstand eingeladen wird. Zu diesem Bankett werden auch die Bundesregierung, Delegaten der Munizipalkonvention, welche vom 5. bis zum 7. März hier in Regina tagt, eingeladen.

Wie schon früher erwähnt, hat der Gesamtvorstand beschlossen, zur Förderung unserer Verbandsbestrebungen und zum Besten des Deutschtums in Saskatchewan eine Preisverlosung unserer Verbandsbanner, dem Einzelnen, einer Seite von der Delegiertenversammlung besorgen und werden verschiedene wertvolle Geschenke und deutsches Geschäftsleute, deren Dank der Mitglieder unseres Verbandes, wirklich gebeten, sich an dieser Bemühungen zu beteiligen. Die Gewinnliste wird die Sekretärin des Generalvorstandes sein, so wurde bereits erklärt, und in der Versammlung dieser Frage zu entscheiden.

Der Gesamtvorstand gibt sich der angenehmen Hoffnung hin, daß alle Delegierten auf dem diesjährigen Delegiertentag vertreten soll, da besonders in den letzten Monaten für das Deutschtum Saskatchewans wichtige Probleme entschieden waren.

Auf Beschluß in Regina am 6. und 7. März zum Besten unseres Verbandes und des Deutschtums in Saskatchewan!

Oscar E. Magnuson, Sekretär.

Frauenverein Regina.

Der Versammlung vom 3. Febr. wurde vom 1. Vorsitz. Herrn J. R. Dr. Stein geleitet. Der Sängerin der Herr E. Burchel gab treue und wohlklingende Vorträge über den Gesang und wurde über die Grundlinien und Ausgaben des Musikvereins ab. — Herr E. Schumacher dankte dem Komitee, insbesondere Herrn Dr. Stein, für die gediegenen Darbietungen des Abends, wodurch der Stimmung der Damen und Herren sehr gefördert wurde.

Als Vorsitzender des Geschäftsausschusses wurde Herr E. Schumacher Erklärungen als über die Aufgaben der Regierung zum Besten in Bezug auf deutschen Unterricht in den Schulen sowie auf die deutsche Einwanderungsfrage.

Der Geschäftsführer des Festausschusses, Herr A. Steiner, verlas einen Brief von der Regina-Fußballvereinigung, in welchem diese um einen Beitrag für ein neues Fußballnetz in Höhe von $35.00 bat. Da der Klub jedoch über keine Geldmittel verfügt, wurde vorgeschlagen, daß unsere Ortsgruppe für diesen Betrag gut stehe. Man wendete den Namen vom „Germania" in Deutsch-Canadischer Fußballklub.

Der Vorsitzende gab bekannt, daß unsere Ortsgruppe Offiziere anfertigen wird, die in den Büros der Herren Schumacher, Behrens und Rissel's Cafe: den arbeitslosen Mitgliedern zur Eintragung von Namen und Beruf auflagen. Herr E. Schumacher teilte als Vertreter des Deutschen Instruktionskomitees mit, daß alle verbrauchten Deutschen, die bei der Nationalvertretung der Stadt Regina Beschäftigung finden mögten, sich an den Herren Jos. Hatter, Curt. Müller und E. Schumacher melden mögen.

Unserer Ortsgruppe wurde durch Herrn P. Thomas vom Nordwestlichen Land ein Geschenk von 300 Bäumchen gemacht, die uns bei den Bauffests gut zu statten kommen.

Man fand das letzthin gemeinte Vergnügungskomitee mit unserem Geld; es werden daher die Herren Franz Frank und M. Serg noch hinzugezogen.

Als neue Mitglieder wurde die Herren T. Jager, F. Sedlard und Jos. Schneider aufgenommen.

A. Molinnis, Sekretär.

Deutschcanadischer Verband von Saskatchewan.

Ortsgruppe Elfrow.

Am Donnerstag, den 20. Februar, findet die Jahresversammlung statt, in welcher der Vorstand sowie auch die Delegierten für die Versammlung in Regina gewählt werden.

Jonathan Schultz, Sekretär.

DAS DEUTSCHE HAUS IN REGINA
D.D.H.
REGINA, SASK.

Der Frauenverein des Deutschen Hauses wird am 26. Februar ein Faschingsfest veranstalten, verbunden mit Konzert, Tanz und Mitternachtssnack. Wer sich mit einer deutschen Art vergnügt machen will, der versäume nicht, sich eine Karte zu verschaffen.

Die Eintrittskarten sind zu haben bei: Frau Bedinski, Wiener Cafe; Frau Ren, 2213 Reynold Straße; Frau Lukin, 2097 Reynold Straße; Frau Butz, 2065 Elliott Straße.

Das Komitee.

Unterhaltungsabend

Der katholische Gesellenverein Regina veranstaltet am Dienstag, den 18. Februar, abends 7.30 Uhr, in der St. Marienhalle einen Unterhaltungsabend, zu dem alle Mitglieder der St. Mariengemeinde herzlichst eingeladen sind. Eintritt 50 Cents einschließlich Imbiß. Wegen der kühlen Jahreszeit möge man sich durch gute Kleidung vor Erkältung schützen."

Gemütliche Unterhaltung

mit flotter Musik vom Oberhoffner Orchester

Donnerstag, 18. Febr., abends 1/2 8 Uhr,
in der St. Marienhalle.

Eintritt: 50 Cents (einschl. Imbiß) pro Person.

Alle Mitglieder der St. Mariengemeinde, besonders Freunde und Gönner des Gesellenvereins, herzlich willkommen.

Katholi. Gesellenverein.
(„Kolping Society")

Kleine Anzeigen

Erstklassiger Klavierspieler mit kaufmännischer Erfahrung (war Clerk in großem Handelshaus) sucht passende Beschäftigung oder ständige Stellung. Angebote erbeten an Box 77, „Courier", Regina, Sask.

Farm zu verkaufen in Rutland, B. C., von 82 Acker, 5 Acker in McIntosh Red Aepfel-Bäumen und 7 Acker gutes Gartenland. Keine Gebäude. Verkaufspreis $2,300, $800.00 Bargeld, der Rest in jährlichen Zahlungen. Anzufragen Box 55, Courier, Regina.

Tüchtiger Mann, der gut fahren kann und sich auf Maschinen versteht, wenn möglich katholisch, von Witwe mit 2 Söhnen in Jahresstellung auf Farm gesucht. Meldungen zu richten an Eva Silbernagel, Verfecker, Alta.

Billige und gute Häuser

Sie können sich ein billiges und gutes Haus bauen lassen, wenn Sie mich als Kontraktor nehmen. Erstklassige Arbeit! Billigste Berechnung! Wegen Bauplänen wenden Sie sich an

G. Schatz,
2236 Wallace Str., Regina.
Phone 7847.

Für eine gute Speise
besuchen Sie die

Neue Wiener Küche

Speisen, die den Appetit zufriedenstellen.
Unter Leitung von deutschen Frauen.
Sehr gute und billige Mittags- und Abendtische sowie Frühstück.
Neue Spezialität vom Speisen jeden Tag.
Dieses ist ein reiner Speisesaal.

Neue Wiener Küche
Frau Bertha Newton
1737½—11th Ave. Regina, Sask.

Neues elektrotechnisches Geschäft

Modern Electric Company

Deutsche Firma

Fachmännische Ausführung aller elektrischen Licht- und Kraftsowie Radio-Anlagen

Reparaturen bei billigster Berechnung.

Modern Electric Company

Georg Küfer Franz Müller

2290 Elfte Avenue — Telephon 1844.